

Die Brücke



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

September - November 2022

WWW.STMARIEN-ISERNHAGEN.DE



Inhalt

| | |
|--|----|
| Geistliches Wort | 3 |
| Kirchenvorstand | 4 |
| Stiftung St. Marien | 6 |
| Musik in St. Marien | 7 |
| Kita St. Marien | 9 |
| Gottesdienstplan | 10 |
| Friedhof | 12 |
| Besondere Gottesdienste und Aktionen | 13 |
| Freud und Leid | 15 |
| Kinder und Jugend | 16 |
| Ein neues Gesicht: Diakonin im Anerkennungsjaar | 17 |
| Kontakte | 18 |
| Termine | 19 |

Titelseite:

Yulija Ponomarenko aus Sumy, Ukraine, zur Zeit in Isernhagen, malte dieses Bild von St. Marien und schenkte es uns für unser Gemeindehaus.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

Alle Tage der Erde sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. 1. Mose 8,22

Liebe Gemeinde,

was wird aus der Ernte? Wird sie für alle reichen? Wird sie verteilt werden können oder werden die Hungersnöte unbeschreiblich werden? So fragen viele seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine. Geflüchtete Menschen sind in unserer Mitte. Ängste über Gefahren, Knappheiten, Kälte, Geldentwertung und Arbeitsplätze machen bei uns neben den bisherigen Sorgen um Pandemie und Klimaveränderung auch bei uns hier die Runde.

Ohne die Gewissheit oder zumindest das Ahnen, dass Gott auch jetzt gegenwärtig ist, kann mir angst und bange werden. Wie gut, dass er Noah seine Zusage nach der Sintflut gegeben hat. Sie gilt allen seine Nachfahren auf dieser Erde. So ein Versprechen kann kein Mensch geben und halten.

Und tausende Jahre später geht Jesus sogar ins Detail. Er sagt mit einem Bild, wie wichtig Gott alle seine Geschöpfe sind, wie einzigartig und unendlich geliebt: „Bei euch sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Darum habt keine Angst!“ (Lukas 12,7). So habe ich auch in diesem Jahr allen Grund zur Dankbarkeit für seine Sorge, die ich in dieser Präzision und Komplexität noch nicht einmal für mich selbst oder andere aufbringen kann.

Ein neues Gesicht:

Als Pastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen bin ich jetzt Vakanzvertreter für Pastorin Jessica Jähnert-Müller in der Kirchengemeinde Kirchhorst während ihrer Elternzeit.

Mit meiner Familie wohne ich in Celle. 1963 bin ich ganz in der Nähe in Langenhagen geboren. Die letzten 18 Jahre war ich Pastor für Führungskräfte und Unternehmensleitungen im Haus kirchlicher Dienste. Ich habe ein Faible für die Verbindung von altem Wissen mit neuen Ideen. Mit einem Team aus Freunden produziere ich in meiner Freizeit aus einer fast 100 Jahre alten Straßenbahn das youtube-Format „SCHRAMME-derTALK“.



Als Moderator interessiert mich, welche Werte die Menschen antreiben und wie sie mit den Schrammen in ihrem Leben umgehen. Ich freue mich auf die vielfältigen Begegnungen in der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden!



*Ihr und Euer
Pastor Peer-Detlev
Schladebusch*

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Wir haben Pastorin Jürgens am 12. Juli aus unserer Gemeinde verabschiedet.

Die 2. Pfarrstelle, die als 50%-Stelle unserer Gemeinde zustand, wird in Zukunft nicht wieder besetzt werden.

Das wird einiges an Veränderungen nach sich ziehen. Die Gottesdienste in HB können wir nicht mehr monatlich anbieten, sondern nur noch zu besonderen Anlässen.

Für die Gottesdienste in der Marienkirche wird sich die Gemeinde auf flexiblere Zeiten einstellen müssen. Zum einen wird es mehr Vertretungen von außerhalb geben, und wenn wir Pastor:innen uns gegenseitig vertreten, können wir nicht gleichzeitig um 10 Uhr auf verschiedenen Kanzeln stehen. Entweder übernehmen Ehrenamtliche noch mehr Predigtdienste oder wir entwickeln neue Konzepte, damit nicht im Abstand von wenigen Kilometern gleich-

zeitig kleine Gottesdienstgemeinden zusammensitzen, sondern ein vielfältigeres und womöglich sogar attraktiveres Programm entsteht. So könnten auch Jugend- und Abendgottesdienste aufgewertet werden.

Wir werden gemeinsam verschiedene Dienste aufteilen, ich werde mal in den Nachbargemeinden beerdigen und andere werden vielleicht hier bei uns Trauungen leiten. Da wird es Dienstpläne geben, die so flexibel sein müssen, dass auch noch persönliche Wünsche der Gemeindeglieder berücksichtigt werden können.

Zum anderen werden wir uns an „normalen“ Wochenenden auf einen Gottesdienst beschränken, auch wenn dieser dann an einem Sonnabend oder einem Feiertag, der auf einem Montag oder Freitag fällt, gefeiert wird. Das sehen Sie bereits im aktuellen Gottesdienstplan. Die hohen Festtage sind davon natürlich ausgenommen.

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

„1135-“ und dann z. B. „Jugendarbeit“ oder „Kirchenmusik“ etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Wenn Sie eine Spende für die **Stiftung St. Marien** tätigen wollen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:

„1135-Stiftung Spende“ oder „1135-Stiftung Zustiftung“

Kontoinhaber: KKA St. Marien

IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76

Die Jubel-Konfirmation zum 50- oder 60-jährigen (usw.) Jubiläum der Konfirmation findet im Jahr 2023 für zwei Jahrgänge statt.

Der Besuchsdienst übernimmt auch die Geburtstagsbesuche und -grüße zu den Geburtstagen, zu denen sich bisher der Pastor auf den Weg gemacht hatte. Das heißt nicht, dass ich keine Besuche mehr machen möchte. Das ist jedoch nur machbar, wenn die Besuche verabredet sind. Also, meine Bitte: Melden Sie sich im Voraus oder geben Sie dem Besuchsdienst Ihren Wunsch mit, damit ich mich bei Ihnen anmelden kann. Gleiches gilt auch für die Besuche zu den Ehejubiläen.

Wir werden zukünftig verstärkt mit unseren Nachbargemeinden in den Regionen Isernhagen und Burgwedel zusammenarbeiten.

Was wir bis dahin schon als Absprachen und Regelungen vereinbart haben, möchten wir der Gemeinde gerne in einer Gemeindeversammlung vorstellen.

Ein weiteres Thema wird das Projekt der Stiftung zur Umgestaltung der Außenanlage um die Kirche herum sein. Und wir wollen auf die bevorstehende Wahl zum Kirchenvorstand im Jahr 2024 einstimmen.

Die Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 27. November nach dem Gottesdienst, der um 17 Uhr beginnt, im Gemeindehaus statt.
Herzliche Einladung!

*Für den Kirchenvorstand
Karsten Henkmann*



Zu unseren nächsten

Taufgottesdiensten

in der ev. luth. Kirche St. Marien am

Samstag, 3. September um 11:00 Uhr

Sonntag, 18. September um 11:30 Uhr

Sonntag, 9. Oktober um 11:30 Uhr

Samstag, 19. November um 14:00 Uhr

dürfen sich Tauffamilien gerne anmelden
Pfarrbüro / Frau Graf

Pastor Karsten Henkmann (siehe S. 18)

KINDER-KIRCHE
Kreativ - on Tour

Samstag, 17. September
10-12 Uhr

Sportplatz TSV Isernhagen
Auf der Heide 32 in HB

Der barmherzige Samariter

KIRCHE MIT KINDERN

Bild: Tristan Salzmann



Stiftung St. Marien

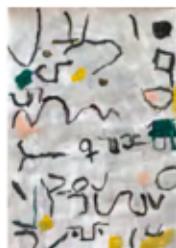
Auch wenn seit Februar mit dem Beginn des Ukraine-Krieges sich vieles verändert hat, arbeitet die Stiftung an den verschiedenen Vorhaben vor Ort weiter. Seit Anfang Mai zeigen wir im Turmraum eine Ausstellung zum Thema „Kleine Schätze der St. Marienkirche“. Bis zum Herbst können Sie noch auf Schatzsuche gehen, um die Details auf den Fotos in und um die Kirche zu finden. Danach wird zum Herbst eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit der KiTa St. Marien zu sehen sein.

Dazu schreibt die KiTa:

Maxiprojekt-Kunst

Unsere Vorschulkinder, die „Maxis“, haben ein Kunstprojekt gemacht. Die Kinder haben sich zuerst mit der Farbenlehre beschäftigt und sich dann in der Kunstwelt umgeschaut, was die berühmten Maler so alles auf die Leinwand bringen.

Dann ging es ans Werk und die Maxikünstler haben ihre eigenen Kunstwerke geschaffen in Anlehnung an ein Bild eines Künstlers wie (links) August Macke oder (rechts) Paul Klee.



Die Bilder haben wir fotografiert und stellen sie in Zusammenarbeit mit der Stiftung St. Marien in der Kirche aus.

Die **Abendmusiken** haben nach den vielen Pandemie-bedingten Beschränkungen wieder einen Beitrag zum normalen Gemeindeleben leisten können. Christine Rimkus (Violine und Gesang) und Andreas Hagemann (Gitarre) erfreuten viele Zuhörer bei der 19. Abendmusik am 24. April. Am 3. Juli gab es ein beeindruckendes Klangerlebnis: Mitglieder des Kammerorchesters Kirchrode und das Alphorn-Trio Alpha musizierten in einem großen Garten Werke aus Klassik und Moderne von Respighi, Rutter u.a.. 90 Menschen waren in sommerlicher Stimmung in der Natur mit der Musik vereint: ein ganz besonderer Abend!

Außenanlage Marienkirche

Die Erneuerung der Fußwege an der Kirche und des Platzes vor der Eingangstür inkl. Beleuchtung sowie der Toranlage im Osten des Kirchengeländes sollte eigentlich schon in diesem Jahr beginnen. Inzwischen haben wir unser Vorhaben in das LEADER-Förderprogramm eingebracht. Der Beginn der Arbeiten ist dadurch allerdings erst im Jahr 2023 möglich.

Unsere Aktivitäten finden Sie auch

unter <https://www.stmarien-isernhagen.de/willkommen-bei-der-stiftung.html>. Gerne würden wir unser Team verstärken und verjüngen! Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, geben Ihnen W. Besch oder G. Grunewaldt-Stöcker Auskunft zu den verschiedenen Möglichkeiten.

Dr. G. Grunewaldt-Stöcker



Abendmusik der Stiftung St. Marien

Am 11. September, 17 Uhr,
kommen Eva Hartmann
(Fagott) und Yvonne Nickel
(Klavier) in den Garten

Auf dem Windmühlenberge 6 in NB. Wie immer gibt es neben der Musik auch Texte zum Nachdenken, ein gemeinsames Vater-unser und ein Segenswort. In sommerlicher Gartenatmosphäre wird Sabine Wichmann die Moderation übernehmen. Wer kann, bringe bitte seine Sitzgelegenheit mit!



Sonntag, 25. September, 17 Uhr
„Nun preiset alle ...“

Konzert in der Kirche St. Marien

Es erklingt ein Konzert mit Arien, Liedern und Orgelwerken u. a. von G. Fr. Händel, Haydn, Mozart und Bach, die das Erntedankfest thematisieren.

Lassen Sie sich auf eine musikalische Auszeit einladen mit der Sopranistin Martina Petersen und Piotr Gudel an der Orgel. Martina Petersen blickt auf eine langjährige Konzerttätigkeit als Sopranistin im Bach-Chor Hannover zurück. Sie sang mit dem SHM Festivalchor unter Christoph Eschenbach, Anna

Netrebko u.a. in der Elbphilharmonie oder im Kuppelsaal. Piotr Gudel absolvierte ein Orgelstudium in Danzig. Seit 1982 ist er als Kirchenmusiker tätig, 1984-1985 als Organist der Kathedrale St. Marien zu Danzig. Er gab Orgelkonzerte u.a. in Dänemark und den Niederlanden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Freitag, 4. November, Theaterstück

Ort und Zeit werden in der Tagespresse bekannt gegeben.



Der ökumenische Arbeitskreis von St. Marien, St. Petri und St. Paulus ermöglicht die Aufführung des musikalischen Theaterstückes über **Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers**, mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach, empfohlen ab 14 Jahren.

Auf der Website www.dermitlemied.de ist zu lesen: „Die musikalische Theaterproduktion ist der mal unterhaltsame, mal bedrückende Versuch, das gesellschaftliche Zusammenspiel bis 1945 zu hinterfragen, aber auch das Spiegelbild der deutschen Gesellschaft nach 1945 zu durchleuchten ...

Das Vermächtnis Bonhoeffers ist Treibstoff – die Inhalte für Gottlose und Gottnahe.“ Der Eintritt ist frei.



Bei der 21. Abendmusik am 6. November um 17 Uhr in der St. Marienkirche wird das Streichquartett Tedesco Kammermusikwerke verschiedener Komponisten erklingen lassen. Nähere Angaben dazu zeitnah in der örtlichen Presse und im Internet. Diese Termine bitte schon vormerken!

Der Eintritt zu den Abendmusiken ist frei, Spenden sind aber willkommen.

Rika Uhle

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und
wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du
Herrscher über die ganze
Schöpfung. **Gerecht**
und **zuverlässig** sind
deine Wege, du König
der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Weihnachts-Musical St. Marien

Für Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 25. November
Samstag, 26. November
Samstag, 3. Dezember
Im Gemeindehaus Martin-Luther-Weg 3a

Aufführung am Sonntag, 4. Dezember
um 11:00 Uhr im Familiengottesdienst

Leitung: Sabine Herzig
und Diakonin Anika
Schneider

Anmeldungen ab
Herbstferien über die
Homepage www.stmarie-isernhagen.de



Abschied der Maxis

Ein tolles Abschiedsfest hatten die Maxis am 8. Juli im Kindergarten. Gestartet wurde mit einer Rallye, bei der es galt, Aufgaben zu lösen. Ob beim Mehl-pusten, Luftballons zertreten oder im Schleim nach Buchstaben suchen, die Kinder hatten riesigen Spaß. Am Ende wurde eine Schatzkarte gefunden und nach weiteren Teamaufgaben ein echter Schatz. Nun musste eine Stärkung her, und so wurde beim Hotdog-Essen Kraft getankt. Schließlich war der Abend noch jung. Noch lange wurde gespielt, Zuckerwatte gegessen und am Ende eine Pyjamaparty gefeiert, bevor die Kinder erschöpft im Kindergarten ins Bett fielen. Als am nächsten Morgen nach dem Frühstück die Eltern zum Abholen kamen, wollten einige gar nicht nach Hause. Das war wohl ein rundum erfolgreiches Abschlussfest.

Am 12. Juli erfolgte der traditionelle „Rausschmiss“ der künftigen Schulkinder. Sie haben ihren Eltern mit dem Zuckertütenstück die ein oder andere Träne in die Augen gezaubert und durften dann erleben, dass wirklich ein Zuckertütenbaum in der Kita gewachsen ist. Danach haben uns die Eltern mit zauberhaften Liedern und Geschenken verwöhnt und das gesamte Team war sehr gerührt. Herzlichen Dank dafür! Allen Maxis einen guten Start ins Abenteuer Schule.

Auch der Eiswagen, den die Eltern organisiert und finanziert haben, sorgte für eine erfrischende Leckerei. Danke!

Jubiläumsfest

Am 25. Juni haben wir ein spektakuläres Jubiläumsfest gefeiert. Der Regenbogen, der uns erst im Gottesdienst begegnet ist, hat uns das Fest über mit seiner bunten Vielfalt begleitet. Am Ende haben wir ihn beim Musical „Die Erfindung des Regenbogens“ wiedergefunden. Es war soo schön! Der Gottesdienst mit den vielen herzlichen Grußworten. Die Spiele, die Tombola, der Eiswagen, das Buffet, die Würstchen der Feuerwehr und der Ballonkünstler, die Begegnungen und die Freude, mit der alle gemeinsam gefeiert haben. Ein absolut wunderbares Fest und „Chapeau!“ allen Helfern, Organisatoren und Spendern. Wir als Team behalten die Erinnerungen im Herzen.

Durch die eingesammelten Spenden werden wir für die Kinder der Kita eine Zirkuswoche finanzieren können. Darauf freuen wir uns.

Yvonne Dorsch



Gottesdienstplan September - November 2022

| | | |
|------------------------|--|---|
| So 04.09. 11:00 | Familiengottesdienst mit der Einführung der Diakonin im Anerkennungsjahr (siehe S. 17) | Dn. Schneider, P. Henkmann |
| Fr 09.09. 09:30 | Gottesdienst im Lindenhof | Team |
| So 11.09. 15:00 | Open-Air Gottesdienst in der Baumschule mit <i>Anmeldung</i> (siehe S. 12) | P. Henkmann |
| Sa 17.09. 10:00 -12:00 | „Kinder-Kirche kreativ“ | Dn. Schneider & Team |
| So 18.09. 10:00 | Gottesdienst | P. Henkmann |
| Fr 23.09. 09:30 | Gottesdienst im Lindenhof | P. Henkmann |
| So 25.09. 10:00 | Gottesdienst | P. Henkmann |
| So 02.10. 10:00 | Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl |  P. Henkmann |
| So 09.10. 10:00 | Gottesdienst | P. i. R. Plasse |
| Fr 14.10. 09:30 | Gottesdienst im Lindenhof | P. Henkmann |
| So 16.10. 10:00 | Gottesdienst | P. Henkmann |
| So 23.10. 10:00 | Gottesdienst | N. N. |
| Fr 28.10. 09:30 | Gottesdienst im Lindenhof | Team |
| So 30.10. | Gottesdienste in den Nachbargemeinden. Sie sind herzlich willkommen. | |

| | | |
|------------------------|---|----------------------|
| Mo 31.10. 11:00 | Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Altwarmbüchen, Bernhard-Rehkopf-Str. 13 | P. Harms |
| Sa 05.11. 10:00 -12:00 | „Kinder-Kirche kreativ“ | Dn. Schneider & Team |
| Sa 05.11. 18:00 | Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Betzendorf (mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Alten Schule) | P. Henkmann |
| So 06.11. | Gottesdienste in den Nachbargemeinden. Sie sind herzlich willkommen. | |
| Fr 11.11. 09:30 | Gottesdienst im Lindenhof | P. Henkmann |
| So 13.11. 10:00 | Taizé Gottesdienst zum Volkstrauertag | P. Henkmann |
| Mi 18.11. 19:00 | Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag | N. N. |
| So 20.11. 10:00 | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl  | P. Henkmann |
| Fr 25.11. 09:30 | Gottesdienst im Lindenhof | Team |
| So 27.11. 17:00 | Gottesdienst zum 1. Advent mit anschließender Gemeindeversammlung | P. Henkmann |
| Sa 03.12. 10:00 -12:00 | „Kinder-Kirche kreativ“ | Dn. Schneider & Team |
| So 04.12. 11:00 | Familiengottesdienst zum 2. Advent mit dem Kindermusical (siehe S. 8) | Dn. Schneider |

Bank der Begegnung

Neben dem Ort der Trauer ist unser Friedhof auch ein Ort der Begegnung. Der Friedhof lädt aufgrund seiner parkähnlichen Struktur zum Spaziergehen ein. Menschen pflegen ihre Grabstätten oder besuchen Grabstätten ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten. Manche Besucher halten ein Schwätzchen. Einige Menschen berichten auch von intensiven Gesprächen mit trauernden, die beispielsweise den Kontakt außerhalb ihrer Familie suchen. Manch einer ist vielleicht etwas zurückhaltend oder es fehlt der Mut, fremde Menschen anzusprechen.



Frau Bettina Poersch und Herr Rolf Müller haben sich auf unserem Friedhof kennengelernt.

Auf der Bank gegenüber dem Eingang haben wir auf der einen Seite ein Schild angebracht. Beim Platz nehmen haben Sie die Möglichkeit, sich neben das Schild zu setzen, vielleicht gesellt sich jemand zu Ihnen. Wenn Sie lieber allein die Ruhe genießen möchten, setzen Sie sich vor das Schild. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich überraschen.

Baumspenden

Auf dem Friedhof wollen wir neue Bäume pflanzen. Bäume, die zu den sich ändernden klimatischen Bedingungen passen, möglichst vielen Arten einen

Lebensraum bieten und mit ihrem Schatten und einem schönen Anblick uns Menschen erfreuen.

Mehrere Baumspenden haben wir bereits in Aussicht. Im Herbst könnte gepflanzt werden. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Einen Baum für unseren Friedhof zu stiften, der mit Ihrem Namen versehen wird oder mit dem Namen eines lieben Menschen, den Sie damit ehren könnten?

Wir freuen uns auch, wenn Sie Anteile an einem Baum (z. B. 10% oder 25%) stiften. <http://twngl/marienfriedhof>
Wir möchten Sie gerne mit ein paar Bäumen, die alle schon groß sind, bekanntmachen. Dazu laden wir Sie ein zum



Open-Air-Gottesdienst in der Baumschule Beensen am 11. Sept. um 15:00 Uhr.

Anschließend führt Herr Beensen über das Gelände. Warme und kalte Getränke sowie süße und herzhaft Leckereien erwarten die Gäste.

Alter Postweg 10, 30916 Altwarmbüchen
Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 8. Sept. an:
Karsten.henkmann@evlka.de
Friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Der Friedhofsausschuss





Unsere Kirche soll erblühen!

Wie schön wäre es, wenn im Frühling die Marienkirche in einem Meer aus blühenden Blumen stünde? Diese Vision kann Wirklichkeit werden! Im Herbst können Tüten mit Scilla-, Schneeglöckchen- und Krokuszwiebeln (im Gemeindebüro?) erworben und auf der Wiese um die Kirche gepflanzt werden. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute, die Blumen uns Menschen, die sich daran erfreuen und den Bienen, denen sie so früh im Jahre als wichtige Nahrungsquelle dienen. Die Blumenzwiebeln wollen wir gemeinsam pflanzen. Wir treffen uns am Samstag, **1. Okt. um 12 Uhr** an der Kirche.

Bitte erwerben Sie und Ihr die Blumenzwiebeln im Vorverkauf: sonntags nach dem GD am **4. + 18. + 25. Sept.** in der Kirche oder mittwochs 18.30-19.00 Uhr am **7. + 14. + 21. + 28. Sept.** im Gemeindehaus.

Johanna Schürmeyer



Am **1. Okt.** laden wir auch zum ersten **Apfelfest** ein.

Nähere Informationen dazu wird es in der Tagespresse und auf der Homepage geben.

Am **Sonntag, 2. Okt. geht es um 10 Uhr** dann weiter mit dem **Erntedankfest**. Ein fröhlicher Gottesdienst mit dem traditionellen Einzug der Erntefrauen.

Es wäre auch schön, wenn dabei Kinder und Konfirmandinnen mitlaufen würden. Meldet Euch gerne bei Pastor Henkmann.

Den **Reformationstag, 31. Okt. um 11 Uhr** feiert die Region Isernhagen mit einem Gottesdienst in der Christophorus-Kirche in Altwarmbüchen, Bernhard-Rehkopf-Str. 13. Pastor Harms wird diesen Gottesdienst leiten.

Am Sonntag, 30. Okt. findet daher in St. Marien kein Gottesdienst statt. Ebenso nicht am 6. Nov..



Am Vorabend, **5. Nov. um 18 Uhr** feiern wir nach langer Pause wieder eine **Hubertusmesse**. Mit den Jagdhornbläsern und in einer herbstlich, waidmännisch geschmückten Kirche.



2021: Eine Geschichte erzählt mit projizierten Bildern auf der Kirchenwand

Der Lebendige Adventskalender für Isernhagens Bauerschaften wird auch dieses Jahr wieder stattfinden. Nach der großartigen Premiere im letzten Jahr freuen wir uns schon jetzt auf eine wundervolle Vorweihnachtszeit!

Was ist das? Immer um 18 Uhr kann man sich im Dezember vor einem Haus in den Altdörfern treffen und sich gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und neuen Bekannten auf Weihnachten einstimmen.

Wer darf mitmachen? Jeder – einzelne Personen, Familien, Nachbarn, Vereine, Institutionen, Stallgemeinschaften, Chöre, Arbeitskollegen, Meerschweinchenzüchter... alle sind herzlich eingeladen, ein Türchen zu öffnen – Hauptsache, wir können uns in den Altdörfern treffen.

Was muss man tun, um mitzumachen?

1. Anmelden bei Johanna Schürmeyer, Jw@gmx.de oder Tel. 05139 - 9585880
2. Die entsprechende Zahl ins Fenster hängen

3. Ein Programm von ca. 15-20 Minuten gestalten. Der Fantasie der Gastgeber sind keine Grenzen gesetzt – es kann gesungen, gelesen, geschauspielert, getanzt, gebastelt ... werden. Die meisten Besucher freuen sich auch über Glühwein und Punsch.

4. Den Abend genießen, reden, lachen, neue Menschen kennenlernen!

Was muss man tun, wenn man als Besucher dabei sein möchte?

1. Einen Becher einpacken, falls es Glühwein gibt.
2. Pünktlich um 18 Uhr da sein.
3. Den Abend genießen, reden, lachen, neue Menschen kennenlernen.

Wie erfahre ich, wo der Adventskalender wann stattfindet? Auf der Homepage der St. Marien-Gemeinde, bei Facebook in der Isernhagengruppe und voraussichtlich in der Lokalpresse werden die Termine veröffentlicht.

#LebendigerAdventskalenderIsernhagensBauerschaften

Johanna Schürmeyer



**Wir freuen uns
über folgende Taufen**
Mai



Wir gratulieren zur Trauung
Mai

Juni

Juni

Juli

Juli



Wir trauern um
Mai

**Silberne Hochzeit
feierten in St. Marien**
Juni

Juni

Juli



„Live und in Farben“ – Rückblick Landesjugendcamp 2022

Vom 23. bis 26. Juni fand endlich wieder das Landesjugendcamp statt. 12 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde, 71 Menschen aus unserem Kirchenkreis und insgesamt über 1700 Teilnehmende aus der ganzen Landeskirche kamen im Sachsenhain Verden zusammen.

Das Programm war bunt und vielfältig – genau wie es der Titel des Camps verspricht: „Live und in Farben“. Es gab Bibelarbeiten und Andachten, kreative Workshops und Aktionen – Für alle war etwas dabei. Auch das Wetter spielte mit: Die Sonne schien und es war heiß.



Die meiste Zeit konnten die Jugendlichen auf dem Gelände umherschlendern und sich aus den verschiedenen Angeboten auch anderer Sprengel etwas aussuchen. Es gab Gottesdienste für alle

Teilnehmenden: Am Donnerstag zur Begrüßung, am Samstag zum Abendmahl und zum Abschluss am Sonntagmorgen. Popkantor Til von Dombois hatte dazu mit seiner Band eigen komponierte Songs gespielt.

Höhepunkte des Camps waren die Herdenkaraoke im Sprengel Lüneburg, die Taizé-Andacht Freitag um Mitternacht und die große Disco am Samstagabend. Es war ein richtig schönes langes Wochenende und wir freuen uns schon auf das nächste LaJuCamp 2024 – oder auf das Kirchenkreisjugendfestival 2023 in Elze ...

Anika Schneider

Gemeinsamer Konfi-Nachmittag von St. Marien, St. Nikolai und Christophorus

Ganz schön wuselig war es, als sich am 7. Juli fast 100 Konfirmand:innen der Region in Kirchhorst getroffen haben. Wir starteten damit in die neu initiierte Projektphase. Jeder Hauptamtliche bietet vor den Herbstferien ein Projekt an, das die Konfis frei wählen können. Dies ermöglicht ihnen, über den Tellerand hinauszuschauen und auch die anderen Gemeinden kennen zu lernen.

Nach dem gemeinsamen Singen und einem Aufwärmenspiel teilten die Konfis sich ein.



Diakon Philipp Lerke organisiert einen Stadtpaziergang durch Hannover, der von einem ehemaligen Obdachlosen geleitet wird. Wo halten Obdachlose sich auf, wo finden sie Hilfe und was sind Gründe für die Obdachlosigkeit?

Pastor Karsten Henkmann wird mit allen Interessierten die Gedenkstätte Bergen-Belsen besuchen. Auch dort ist für die Konfis und deren Eltern, die sie begleiten, eine Führung organisiert.

Mit Diakonin Anika Schneider besuchen die Konfis eine Moschee und eine Synagoge in Hannover. Nach einem Vorbereitungsworkshop sollen die Konfis mit Menschen jüdischen oder muslimischen Glaubens in Kontakt kommen. Je mehr wir voneinander wissen, desto besser können wir uns verstehen.

Bei Diakonin Judith Schoppe wird es musikalisch. Mit dem Kinderchor Kirchhorst ist für das nächste Jahr wieder ein Musical geplant. Damit die Kinder die Lieder und Texte schnell lernen können, nehmen die Konfis in den Herbstferien ein Hörspiel auf.

Beim nächsten gemeinsamen Konfi-Tag, am 12. November, werden die Projekte vorgestellt. Dann treffen wir uns alle in der Christophorus-Kirche.

Anika Schneider

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefs, ab September werde ich in der Kirchengemeinde St. Marien und im Kirchenkreisjugenddienst als Diakonin im Anerkennungsjahr arbeiten und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Rebecca Wülbern, ich bin 23 Jahre alt und in der Nähe von Hamburg aufgewachsen. In meiner Jugend habe ich mich ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend engagiert, u.a. Freizeiten und Aktionen begleitet. Das FSJ habe ich in einem SOS-Kinderdorf gemacht. Das führte mich zum Studium „Religionspädagogik & Soziale Arbeit“ in Hannover.

Nach der Theorie habe ich nun Lust, diese in der Praxis umzusetzen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit Freund*innen, auf dem Rad, mit Inlinern oder rudern auf dem Wasser unterwegs. In ruhigeren Momenten werde ich gerne kreativ und starte Nähprojekte.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und darauf die Gemeinde kennenzulernen. Vielleicht sehen wir uns ja schon im Familiengottesdienst am 4. September.

Rebecca Wülbern



Kontakte

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen KB

Öffnungszeiten:

Montag 09:00-12:30 Uhr

Donnerstag 10:00-13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 05139 - 88 080
KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski

Öffnungszeit:

Mittwoch 10:00-12:00 Uhr

Telefon: 05139 - 88 084
friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindertagesstätte St. Marien

Leiterin: Yvonne Dorsch
An der Marienkirche 1A
30916 Isernhagen KB
Telefon: 05139 - 88 331
kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin

Michaela Uhlig
Telefon: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I und Kirchenvorstand

Pastor Karsten Henkmann
Telefon: 05139 - 98 25 901
Mobil: 0174 - 76 16 717
karsten.henkmann@evlka.de

Pfarramt II

z. Z. vakant

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Anika Schneider
Telefon: 05139 - 27 95 98
Mobil: 0175 - 32 41 709
diakonin@stmarien-iserhagen.de

Kirchenchor und Chor 20:20

Roland Baumgarte
Telefon: 05139 - 29 94
Mobil: 0151 - 41 87 83 27
roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:
Dr. Wilfried Besch
Telefon: 0511 - 73 84 11
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker
Telefon: 0511 - 77 44 81

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.stmarien-iserhagen.de

- Montag 17:00 Uhr Werkstatt St. Marien** Elke Tacke, Telefon 0511-7242908
12. + 26. Sept., 10. + 24. Okt., 7. + 21. Nov., 5. Dez. 2022
- Dienstag 10:00 Uhr PC-Sprechstunde Werner Bruncke & Johannes Stolze**
15:00 Uhr Frauenkreis KB Ingrid Husen,
13. Sept., 11. Okt., 8. Nov., 13. Dez. 2022
19:00 Uhr Bibelgesprächskreis Pastor Henkmann
13. + 27. Sept., 5. Okt., 8. + 22. Nov., 6. Dez. 2022
- Mittwoch Wöchentlich (nicht in den Herbstferien!)**
19:00 Uhr Chor Classic Roland Baumgarte
20:20 Uhr Chor 20:20 Roland Baumgarte
- Donnerstag 15:00 Uhr Senioren-Gesprächskreis** Pastor Henkmann
1. + 15. + 29. Sept./ 13. + 27. Okt./ 10. + 24. Nov./ 8. Dez. 2022
- Freitag 09:30 - 12:00 Uhr: Gemeindefrühstück** Sigrid und Werner Bruncke
jeden ersten Freitag im Monat
15:00 Uhr Frauenkreis HB Frau Knobel (in der Begegnungsstätte HB,
Burgwedeler Str. 141) 2. Sept. + 7. Okt. + 4. Nov. + 2. Dez. 2022

Alle Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus, Martin-Luther Weg 3 A, Isernhagen KB, statt.
Abweichungen sind angegeben.

Regionaler Pilgertag am Samstag, 17. Sept. 2022 auf dem Stadtpilgerweg in Hildesheim.
**Anmeldung und Informationen bis 10. Sept. im Pfarrbüro St. Nikolai oder unter
Telefon 05136-3622.**

Das Pilgerteam



Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion:

K. Henkmann, S. Herzog, R. Uhle, R. von Wüllfen
redaktion@kirche-isernhagen.de

Bildnachweise: Titel: © Yulia Ponomarenko,

S. 2, S. 5, S. 8, S. 19: Gemeindebrief.evangelisch.de; S. 3: © Schladebusch

S. 6: © Grunewaldt-Stöcker, S. 7: © Hartmann-Nickel S. 7: © Joris Haas,

S. 8: © Tedesco, S. 9: © Dorsch S. 12-13: © Henkmann,

S. 13: © Schürmeyer, S. 14 © Uhle, S. 8, S. 16, S. 17: © Schneider,

S. 17: © Wülbern, S. 19: © Kirchenkreisjugenddienst

Layout: Westphal Design | Verden

Druck: Gemeindebrief Druckerei Großoisingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2022

Auflage: 4.400 Exemplare, 4 mal jährlich

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die

Böses gut und Gutes

böse nennen, die aus

Finsternis Licht

und aus Licht Finsternis
machen, die aus

sauer süß und aus

süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de